

Die «Bock»-Weihnachtsaktion unterstützt ein Projekt von Künstler Rainer Schoch

Staunen über Balanceakt

WEIHNACHTEN – Mit bunt besprühten Schmetterlingen aus Bambus unterstützt der Wagenhauser Künstler Rainer Schoch die Forschung zur Behandlung von Schmetterlingskindern. Der «Schaffhauser Bock» begleitet sein Engagement in der Vorweihnachtszeit redaktionell.

Ramona Pfund

Beringen. Grosses Staunen ist jeweils in den Gesichtern rings um den Künstler Rainer Schoch aus Wagenhausen zu entdecken, wenn er die Entstehungsgeschichte seines ausbalancierten Bambusschmetterlings erzählt. Nicht nur die Besucherinnen und Besucher seiner Ausstellung Balance im EKS Lichtformat in Schaffhausen sind beeindruckt, auch in Stein am Rhein konnte er am Wochenende in der Märlstadt die Gäste mit seinen bunt bemalten Faltern begeistern.

Mit den kleinen Flügeltieren, die in Vietnam von Hand geschnitzt werden und damit Unikate sind, unterstützt er die Fondation Enfants Papillons (siehe Kasten). Der «Bock» beleuchtete in seiner Weihnachtsaktion während der Adventszeit verschiedene Aspekte der Krankheit, unter anderem porträtierte die Redaktion in der letzten Ausgabe Sevin Öcal, ein Schmetterlingskind aus Muttenz. Die Elfjährige erzählte, wie sie trotz starken Einschränkungen ihren Alltag mit Bravour meistert.



Der Künstler Rainer Schoch aus Wagenhausen engagiert sich für Schmetterlingskinder wie Sevin aus Muttenz (siehe «Bock» vom 13. Dezember).

Bilder: rap.

Hoffnungsschimmer dank bunten Flügeln

Seit Mitte November begleitet der «Schaffhauser Bock» das Projekt Balance des Wagenhausener Künstlers Rainer Schoch. Mit seinen Bambusschmetterlingen unterstützt er die Forschung an der Krankheit Epidermolysis bullosa. Die sogenannten Schmetterlingskinder haben eine seltene Hautkrankheit (siehe «Schaffhauser Bock» vom 29. November, 6. und 13. Dezember). 50 Prozent des Verkaufserlöses von Rainer Schochs bunten Unikaten gehen an die Fondation Enfants Papillons in Sion, unter deren Leitung Ärzte nach Behandlungs-

und Therapiemöglichkeiten suchen. Die Schmetterlinge sind bis am 9. Januar im EKS Lichtformat in Schaffhausen sowie auf www.art-schoch.ch erhältlich (30 bis 60 Franken). Auch die dort ausgestellten Bilder hat Rainer Schoch gemalt, sie sind ebenfalls käuflich: 20 Prozent des Erlöses fliessen an die Stiftung.

Wer einen Geldbetrag spenden möchte, kann dies auf das Konto der Fondation Enfants Papillons in Sion (www.enfants-papillons.ch) mit dem Vermerk «R. Schoch, Balance» gerne tun: CH4700765001007324400.

Schmetterlingskinder im Fokus

Beringen. Der «Schaffhauser Bock» unterstützte mit seiner Weihnachtsaktion das Projekt Balance des Wagenhauser Künstlers Rainer Schoch. Mit dem Verkauf seiner bunten Schmetterlinge aus Bambus unterstützt er die Fondation Enfants Papillons. Diese sind noch bis am 9. Januar im EKS Lichtformat in Schaffhausen zusammen mit einigen Bildern des Künstlers ausgestellt und käuflich. Die Stiftung mit Sitz in Sion forscht an Behandlungsmethoden der seltenen Hautkrankheit Epidermoly-
sis bullosa. Die Betroffenen werden Schmetterlingskinder genannt und haben eine Haut, die verletzlich wie die Flügel eines Schmetterlings ist. Die ein-

zelnen Hautschichten sind nicht miteinander vernetzt, weshalb kleinste Irritationen schmerzhafte Blasen bilden.

Der «Bock» beleuchtete im November und Dezember diverse Aspekte der Krankheit. In einem ersten Teil porträtierte die Redaktion Rainer Schoch und seine Motivation zu solchen sozialen Projekten. Es folgte ein Interview mit einer behandelnden Ärztin des Inselspitals sowie mit einer spezialisierten Pflegefachfrau. Die meisten Reaktionen gingen allerdings auf das Porträt des Schmetterlingskindes Sevin Öcal ein (siehe «Bock» vom 13. Dezember). Die Elfjährige aus Muttenz erzählte aus ihrem anspruchsvollen Alltag. (rap.)



Der Künstler Rainer Schoch traf Schmetterlingskind Sevin Öcal.

Bild: Ramona Pfund